

8

Werbeitrag – Produktporträt

Investieren mit positivem Klimaeffekt

Michael Sieg ist CEO der ThomasLloyd-Gruppe. Im Jahr 2003 gegründet, ist ThomasLloyd heute einer der weltweit führenden Klima-Finanzierer und Direktinvestoren im Marktsegment nachhaltiger Infrastruktur-Sachwerte in dynamisch wachsenden Wirtschaftsregionen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von Infrastrukturprojekten im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere in Asien.



Michael Sieg, Group Chief Executive der ThomasLloyd Group

Klimaschutz bestimmt längst alle unsere Lebensbereiche – wie wir wohnen, wie wir konsumieren, unsere Freizeit gestalten und uns fortbewegen. Doch auch beim Investieren gilt es umzudenken. Das Kapital sollte in die richtige Richtung gelenkt werden und angesichts eines unüberschaubaren Angebots an nachhaltigen Anlagelösungen darauf geachtet werden, was dem Klima tatsächlich nützt.

Seit Jahren treten wir im privaten Umfeld dem Klimawandel wirkungsvoll entgegen – mit dem Ziel, den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Mit Erfolg: Der jährliche CO₂-Ausstoß sank

in Deutschland auf elf Tonnen pro Person. Was jedoch kaum jemand weiß: Durch falsches Investieren kann mehr CO₂ produziert werden als durch den privaten Konsum. Somit wird die bislang positive Bilanz wieder erheblich verschlechtert. Kapital sollte deshalb so investiert werden, dass es das Klima nicht belastet, sondern eine positive, klimafreundliche Wirkung entfalten kann.

Depots per Impact Investing gezielt ausrichten

In dieser Situation kommt Impact Investing ins Spiel. Diese Investmentstrategie verfolgt neben ökonomischen auch explizit ökologische und soziale Ziele. Impact Investing wird daher oft als Königsdisziplin unter den nachhaltigen Kapitalanlagen bezeichnet. Zu Recht, da bei dieser Strategie vor allem eine messbare ökologische und direkte soziale Wirkung beabsichtigt ist. Mit dieser Strategie packt auch die digitale nachhaltige Vermögensverwaltung von ImpactPlus den Klimawandel an der Wurzel, indem sie das Kapital ihrer Anleger ausschließlich in die nachhaltige Realwirtschaft und klimafördernde Projekte investiert. Dahinter steckt eine Menge Erfahrung. Denn ImpactPlus ist eine Marke von ThomasLloyd, einem der weltweit führenden Klima-Finanzierer und Direktinvestoren im Markt nachhaltiger Infrastruktur-Sachwerte, der hier bereits seit über einem Jahrzehnt erfolgreich aktiv ist. Mit dem von Anlegern zur Verfügung gestellten „Klimakapital“ werden unter anderem Solar- und Biomassekraftwerke entwickelt, gebaut und betrieben. Sie sparen

DIE DIGITALE LÖSUNG DES INVESTIERENS – EINFACH, SCHNELL UND SICHER

Über den Renditedreiklang hinaus gibt ImpactPlus seinen Anlegern die Möglichkeit, individuelle Anlageziele festzulegen und damit die künftige Richtung ihres Investments vorzugeben. Das heißt: Unabhängig davon, ob für den Anleger die Optimierung von Zinseinkünften, der Inflationsschutz, die Schaffung eines regelmäßigen Zusatz Einkommens, der Vermögensaufbau oder die dynamische Vermögensentwicklung im Vordergrund stehen – jedes dieser Ziele wird durch individuell anpassbare Anlagestrategien mit unterschiedlichen Anlagehorizonten und Portfolios adressiert.

Ebenso innovativ und flexibel: Einmalanlagen gibt es bereits ab 1.000 Euro und Sparpläne ab 100 Euro monatlich. Entnahmepläne ermöglichen dem Anleger eine individuelle Liquiditätssteuerung entsprechend seiner persönlichen Lebensplanung. Und eine App macht es dem Anleger leicht, sich digital, schnell und mit wenigen Klicks zu registrieren, zu informieren und zu investieren. Und das immer unter der Prämisse, dass sein Kapital stets seine volle positive Wirkung entfalten kann.



Uttar Pradesh I, 75-Megawatt-Solarkraftwerk mit einer Größe von 894.356 m² in Indien

Jahr für Jahr über eine Million Tonnen CO₂ ein und tragen direkt dazu bei, dass fossile Kraftwerke abgeschaltet werden können oder gar nicht erst ans Netz gehen. Ein Klimaeffekt, den börsennotierte, nachhaltige Fonds und ETFs kaum und auf keinen Fall so schnell leisten können und der sich in dieser Dimension wohl nur durch ein Investment in die Realwirtschaft erzielen lässt.

In Asien entscheidet sich der Kampf gegen den Klimawandel

Bei diesen Investments werden auch anderweitig neue Wege beschritten, denn der Investitionsschwerpunkt – die Wachstumsländer in Asien – wirkt zunächst ungewöhnlich. Auf den zweiten Blick jedoch ergibt diese Ausrichtung Sinn. Denn Asiens Schwellenländer weisen das dynamischste Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum weltweit auf, verbrauchen mehr Strom als Nordamerika und Europa zusammen. Sie sind damit die größten Kohlenstoff-Emittenten der Welt – und heute mutmaßlich die größte Bedrohung des Weltklimas. Auf den Punkt gebracht: Ohne Asien wird der Kampf gegen den Klimawandel schwer zu gewinnen sein. Auf dieses zentrale Thema legte auch die diesjährige UN-Klimakonferenz/COP27 seinen Fokus. Demzufolge sind Investitionen in die erneuerbaren Energien in diesen Regionen unverzichtbar, wenn eine klimafreundliche Zukunft priorisiert wird.

Perspektiven der Menschen verbessern

Auf die Entwicklungs- und Schwellenländer entfallen zwar zwei

Drittel der Weltbevölkerung, aber nur ein Fünftel der Investitionen in saubere Energie – ein Missverhältnis, dem wir mit unseren Investoren und unserer digitalen Plattform ImpactPlus entgegen treten wollen. Ein weiterer wichtiger, sozialer Aspekt: ThomasLloyd versorgt mit seinen Kraftwerken mittlerweile nicht nur 1,5 Millionen Menschen mit sauberer und bezahlbarer Energie, sondern hat auch deutlich über 10.000 neue Arbeitsplätze geschaffen und trägt damit zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Perspektiven der Menschen vor Ort bei.

Dreiklang aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Rendite

Im Ergebnis profitieren Anleger von einem Dreiklang aus wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Rendite, der ihnen selbst, den Menschen vor Ort und nachweislich unserem Klima und Planeten nützt. Ein wünschenswerter Zusatzeffekt: Als krisenfeste, systemrelevante Infrastruktur-Sachwerte bringen die Kraftwerke als Beimischung zusätzliche Stabilität in jedes Anlageportfolio und bieten damit der aktuellen Rekindflation und den volatilen Finanzmärkten erfolgreich die Stirn. Diese Stärke belegen auch die Indizes von Standard & Poor's: Während Anleihen und Aktien 2022 um über 20 Prozent einbrachen, blieb der Index für Infrastruktur vergleichsweise stabil und stieg auf Euro-Basis sogar um über sechs Prozent (Stand: 4.11.2022).

www.impactplus-investing.com